

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Volker Block

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt

Ausschussmitglied Gesche Marxfeld

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Sven Schoolmann

Vertreter Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussvorsitzender Martin Burkhart

Stellv. Ausschussvorsitzender Michael von den Berg

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Ausschussmitglied Stefan Becker

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 40 Thomas Brandt

Protokollführer Michael Dölling

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

Referatsleiterin 5 Marion Winkel-Fiedelak

Vors. Stadtsportbund

beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Vorstellung Jade Wurftauben Club durch den 1. Vorsitzenden Heinz Weerda
 - 3.2 Auswirkungen der Energiekrise auf die Wilhelmshavener Sportlandschaft/Anlagen
 - 3.3 Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes auf den Sport
 - 3.4 Sportförderung Zuschüsse Vergleich 2022/2023
 - 3.5 Vorstellung Ranking
 - 3.6 Nachbetrachtung Spiel des VfB Oldenburg in Wilhelmshaven

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Burkhart**, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Danach gedachte der Ausschuss dem verstorbenen Uwe Reese durch Reden der Herren **Burkhart** und **Schönfelder** und einer Schweigeminute.

Der Ausschuss wird Herrn Reese ein ehrendes Andenken bewahren.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, **Herr Burkhart**, stellte die Tagesordnung fest.

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Vorstellung Jade Wurftauben Club durch den 1. Vorsitzenden Heinz Weerda

Der 1. Vorsitzende des Jade Wurftaubenclubs, **Herr Weerda**, stellte den Verein Jade Wurftaubenclub e. V. vor. Derzeit sind 286 Mitglieder*Innen im Verein.

Der Verein wurde vor 25 Jahren gegründet und sei seit 5 Jahren schuldenfrei.

Das Vereinsgelände wird auch von auswärtigen Institutionen wie Bundespolizei etc. genutzt, auch Drohmenteste haben auf dem Gelände schon stattgefunden. Die Anlage zähle zu den Top Ten Anlagen in Deutschland.

Dem Verein liege die Jugendarbeit sehr am Herzen (Mitgliedschaft ab 14 Jahre möglich) inklusive der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften.

Der Weg zur Baugenehmigung gestaltete sich als etwas schwierig, seit Dezember 2022 liege diese aber für den Kugelstand vor. Im Jahr 2023 soll mit der Maßnahme angefangen werden.

Der Verein würde sich über eine Bezuschussung zu der Maßnahme freuen; der Zuschuss könne auch über mehrere Jahre verteilt werden.

3.2 Auswirkungen der Energiekrise auf die Wilhelmshavener Sportlandschaft/Anlagen

Herr Schulz teilte mit, dass bisher 24 Vereine aus Wilhelmshaven beim Landessportbund einen Antrag auf Förderung aus den Energiespartöpfen gestellt haben.

Die bisherige Fördersumme betrage ca. 37.000,- €.

Von der Möglichkeit, über den Stadtsportbund eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen, wurde bisher wenig Gebrauch gemacht.

3.3 Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes auf den Sport

Herr T. Brandt berichtete, dass nach langen Beratungen alle möglichen Streichungen im Bereich des Sports von der Streichliste heruntergenommen wurden.

Somit sei der Sport vom Haushaltssicherungskonzept gar nicht betroffen.

Herr Becker teilte mit, dass die Entscheidung, dass der Sport nicht vom Haushaltskonsolidierungskonzept betroffen sein werde, vom Rat einstimmig entschieden wurde.

3.4 Sportförderung Zuschüsse Vergleich 2022/2023

Herr Schulz teilte auf Nachfrage von **Herrn Burkhardt** mit, dass die Gelder für die Abnahme des Sportabzeichens und für die Durchführung des Inklusionssportfestes in 2023 nicht benötigt werden.

Für 2024 gilt dieses nicht, in 2024 soll ein Neustart des Inklusionssportfestes versucht werden.

3.5 Vorstellung Ranking

Herr T. Brandt stellte das vor ca. 10 Jahren eingeführte System Ranking und die beabsichtigten Änderungen in 2023 vor.

Bis 2013 betrug der Topf für Unterhaltskostenzuschüsse 100.000,- €.

Da nur Vereine mit eigenen Anlagen davon profitierten, wurde dieser Topf im Verhältnis 50:50 geteilt und das Rankingverfahren eingeführt, so dass Vereine auch ohne eigene Sportstätte nach den Kriterien des Rankings in den Genuss einer Bezuschussung kommen konnten.

Grundlage des Rankings ist die jährliche Bestandserhebung des SSB.

Herr Schönfelder erläuterte, welche anderen Kriterien es außerhalb des jetzigen Rankings auch noch geben könnte wie Frauenanteil, Bemühungen im Bereich der Integration etc.

3.6 Nachbetrachtung Spiel des VfB Oldenburg in Wilhelmshaven

Herr Dölling stellte die Zusammenarbeit mit dem VfB Oldenburg als sehr angenehm dar.

Der Verein und die auswärtigen Besucher waren begeistert von der Veranstaltung, für Wilhelmshaven war das ein großer Imagegewinn.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:50 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in